

17.05. bis 01.06.2020

## OSTERN – Grab und Kirchen unter Verschluss

Einblicke ins Geheimnis der Osternacht erwarten Sie in diesem Pfarrboten.



Das Grab ist leer, Christus ist leibhaftig auferstanden und gibt uns eine sichere Hoffnung. Er liebt uns und lässt uns nicht allein. Er sendet den Heiligen Geist, der uns in diese Freiheit der Kinder Gottes führen wird.

Im Zusammenhang mit dem Schreiben von Erzbischof Viganò und dem Artikel in der Zeitung am 12. Mai, möchte ich mich hier von diesem Schreiben ausdrücklich distanzieren. Das Recht auf freie Meinungsäußerung, das mir wichtig ist, hat mich zur damaligen Unterschrift bewogen. Diese habe ich offiziell wieder zurückgenommen. Unserem ernannten Bischof Bertram Meier und Bischof Rudolf Vorderholzer bin ich dankbar, dass auch sie sich klar gegen dieses Papier positionieren.

Christus Jesus gibt uns Hoffnung. Im Vertrauen auf ihn dürfen wir Pfingsten feiern. Der Geist Gottes schenkt uns Leben und wird uns auch durch die Krisen der Welt helfen. Ein paar persönliche Eindrücke der Ostertage finden sich in diesem Pfarrboten.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer





**Sonntag, 24.5.**

8:20 Uhr  
 9:00 Uhr  
  
 9:45 Uhr  
 10:30 Uhr  
 19:00 Uhr  
 19:00 Uhr

**7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**St. Stephan** - Rosenkranz  
**St. Stephan** - Messe f. Alois u. Marlys Hierl mit Enkel Tobias, Ulrich Hagenauer u. Ang.  
**Kloster** - Rosenkranz  
**St. Nikolaus** - Messe  
**St. Nikolaus** - Maiandacht  
**St. Stephan** - Maiandacht

**Montag, 25.5.**

8:25 Uhr  
 9:00 Uhr  
 19:00 Uhr

**Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII.,  
hl. Maria Magdalena**

**St. Nikolaus** - Rosenkranz  
**St. Nikolaus** - Messe f. Fam. Frank, Augustin u. Mader  
**St. Nikolaus** - Maiandacht

**Dienstag, 26.5.**

9:25 Uhr  
 10:00 Uhr

**Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

**Kloster** - Rosenkranz  
**Kloster** - Messe, anschl. Anbetung mit eucharistischem Segen bis 12.20 Uhr

**Mittwoch, 27.5.**

8:25 Uhr  
 9:00 Uhr

**Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury**

**Kloster** - Rosenkranz  
**Kloster** - Messe f. Petra Augustin

**Donnerstag, 28.5.**

8:25 Uhr  
 9:00 Uhr  
  
 18:00 Uhr  
 19:00 Uhr  
 20:00 Uhr

**Kloster** - Rosenkranz  
**Kloster** - Messe f. Guenther Westhoff,  
 Martha Hackenberg  
**St. Stephan** - Rosenkranz meditativ  
**St. Stephan** - Messe f. Michael Lutz u. Ang.  
**St. Otmar** - Maiandacht, Treffpunkt an der Linde  
 (findet bei jeder Witterung statt)

**Freitag, 29.5.**

8:25 Uhr  
 9:00 Uhr

**Kloster** - Rosenkranz  
**Kloster** - Messe

**Samstag, 30.5.**

9:00 Uhr  
 17:45 Uhr  
 18:30 Uhr

**Kloster** - Laudes  
**Kloster** - Rosenkranz  
**St. Nikolaus** - Messe

**Sonntag, 31.5.****PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES****RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa**

8:20 Uhr	<b>St. Stephan</b> - Rosenkranz
9:00 Uhr	<b>St. Stephan</b> - Messe f. Maria Weber u. Ang.
9:45 Uhr	<b>Kloster</b> - Rosenkranz
10:30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b> - Messe f. Gregor u. Theresia Weishaupt, Sebastian Lehnert, Hans Haneberg, Rose u. Raphael Ruff, Gertrud u. Heinrich Stania m. Eltern Cieslik/Stania
19:00 Uhr	<b>St. Nikolaus</b> - Letzte Maiandacht
19:00 Uhr	<b>St. Stephan</b> - Letzte Maiandacht

**Montag, 01.06.****PFINGSTEN – MARIA, MUTTER DER KIRCHE**

9.45 Uhr	<b>Kloster</b> – Rosenkranz
10.30 Uhr	<b>St. Nikolaus</b> - Messe

***Bittgänge***

Aufgrund einer Weisung des Bistums Augsburg sind in diesem Jahr Bittgänge, Prozessionen und Wallfahrten leider untersagt. Daher werden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft Bittmessen feiern:

- Montag, 18.05. 19.00 Uhr in St. Stephan (statt der Alpmesse in Zaumberg)
- Dienstag, 19.05. 10.00 Uhr im Kloster
- Mittwoch, 20.05. 19.00 Uhr in St. Nikolaus

**„Selig, die Frieden stiften“**  
*Mit der Pfingstaktion 2020 will Renovabis die gemeinsame Verantwortung von Ost und West für den Frieden stärken*

Erstmals hat Renovabis, das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland, einen Länderschwerpunkt für seine Pfingstaktion gewählt: die Ukraine. Die Situation im Osten des Landes zeigt, wie zerbrechlich der Friede in Europa ist: „Auch 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs müssen wir immer wieder neu darum ringen“, so Pfarrer Dr. Christian Hartl, Hauptgeschäftsführer von Renovabis. Deshalb zitiert das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2020 einen Satz aus der Bergpredigt Jesu (Mt 5,9): „Selig, die Frieden stiften“ und betont die gemeinsame Verantwortung von Ost und West für den Frieden.



Ost und West in  
gemeinsamer Verantwortung



**Selig,  
die Frieden  
stiften**  
Matthäus 5,9

Kollekte am Pfingstsonntag,  
31. Mai 2020, oder  
Spendenkonto Pax-Bank eG  
IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

### ***Helmut Epp: Heilige Messe – Ganz bei Gott, für die Menschen***

Hl. Messe an diesen hochheiligen Tagen unter Ausschluss der Gemeinde, sonst untersagt, heuer auferlegt. Dies betont, wie wichtig die Gemeinschaft in der Liturgie ist. Jesus ist gekommen, um das Volk zu sammeln. Er tut dies, indem er am Kreuz die Sünden aller Menschen abwäscht.

Seit meiner Priesterweihe durfte ich jeden Tag das Heilige Messopfer darbringen, d.h. für die mir anvertrauten Menschen diese Quelle öffnen. Wie viel die Menschen aus der Hingabe der Liebe Jesu schöpfen, liegt an jedem selbst und am Zustand der Seele. Jede Heilige Messe ist die große Danksagung des Sohnes an den Vater. Genau aus diesem Grund lohnt sich jede Heilige Messe, die ein Priester feiert. Ebenso lohnt es sich für jeden Gläubigen live mit dabei zu sein.

Beim Feiern der Heiligen Messe durfte ich mich in diesen Tagen in dieses Geheimnis vertiefen. Einerseits in Stellvertretung wo ich nun selbst möglichst alle Menschen mit vor Gott getragen habe. Andererseits ganz auf Gott ausgerichtet durfte ich die Hingabe des Sohnes an den Vater vollziehen – Verrat und Versöhnung – Wandlung. Durch sein Kreuz sind wir vom Tod erlöst. Durch die Taufe und der Feier von Ostern nehmen wir diesen Oster-sieg an. So freue ich mich, wenn wir wieder in großer Zahl diese Dankesfeier begehen und auch innerlich tief mitvollziehen können. Zeitdruck hatte ich weniger, weil Gott sich ja alle Zeit der Welt nimmt, um uns zu begegnen. Halleluja.

### ***Ulrike Seestaller: Ostern anders – sehr bewusst – wunderschön!***

Herausgefordert waren wir als Familie, wie wir die Ostertage begehen. Nach einem anfänglichen Schauen am Palmsonntag, wie es so geht, durften wir Ostern tief erleben. Die Nähe war schön, in freier Natur miteinander als Familie zu beten und das Herz aufzumachen für die Liebe Gottes. Wesentlich war, dass sich jeder eingebracht hat und für das Gelingen verantwortlich war. „Jeder hat sein Bestes gegeben!“, wie eben an Ostern gefeiert wird. Gott schenkt uns seinen Sohn als Erlöser. Die Osterfreude wurde durch den Sonnenaufgang am Morgen untermalt.



### *Maria Eberle: Osterfriede – Osterfreude*

Dieses Jahr stellte mir die Familie das Essen vor die Tür und durfte leider nicht zum gemeinsamen Osteressen zusammen mit den Enkeln bleiben. Für mich gilt dabei das tragende Motto: „Gott ist die Liebe, wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“ Eine weite Osterreise durfte ich dieses Jahr erleben. Den Kreuzweg habe ich in Rom mitgebetet, am Ostersamstag war ich in Kevelaer und die Auferstehungsmesse an Ostern habe ich in Köln mit Kardinal Rainer Maria Wölki mitgefeiert – natürlich nur über den Fernseher vom Wohnzimmer aus. Mit Blick auf Jesus wird uns gezeigt, wie wir immer wieder verzeihen und vergeben können, auch wenn es manchmal schwer ist. Bei der geistlichen Kommunion habe ich Jesus zu mir eingeladen und immer wieder merke ich: „Die Fröhlichkeit kommt durchs Gebet.“ So freue ich mich schon auf die gemeinsame Gebetsgemeinschaft in der Kirche vor Ort.

### *Andreas Sichler - Eindrücke zum Osterfest 2020*

„Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket, ihr himmlischen Scharen...“ Trotz leerer Kirchen erschallte auch dieses Jahr dieser Ruf in der ganzen Kirche rund um den Erdball, so auch in „unserer“ Pfarrkirche St. Nikolaus. „o wahrhaft selige Nacht, dir allein war es vergönnt, die Stunde zu kennen in der Christus erstand von den Toten.“ Das Geschehen dieser Nacht bleibt stets eindrücklich und staunenswert, auch wenn dabei dieses Jahr das Funkeln in den Augen vieler Beteiligter fehlte. Nach der sehr innerlichen und besinnlichen Liturgie versuchten wir unsere Osterfreude, durch großes Geläut von St. Nikolaus weiterzugeben an alle Bewohner der Stadt. „Erstanden ist der Herr vom Grab, kehrt siegreich aus dem Tod zurück. Gefesselt ist der Fürst der Welt, und offen steht das Paradies“, so steht es geschrieben in einem Hymnus zur Osterzeit. Nach der Osterfeier, am frühen Vormittag zeigte sich dann in St. Nikolaus ein sehr eindrückliches Bild. In die Kirche, noch ganz erfüllt von Weihrauchduft, fiel von einem der Apsis-Fenster ein direkter Sonnenstrahl auf die Osterkerze. Durch den Weihrauch wurde dieser Strahl auf, ja beinahe mystische Weise, verstärkt. Was dies wohl zu bedeuten hatte? So war das diesjährige Osterfest zwar für alle, ob nun direkt beteiligt oder indirekt und zuhause, so ganz anders als gewohnt, jedoch – so hoffen wir – nicht weniger eindrücklich. Jeder Sonntag lädt uns ein, ein „kleines“ Osterfest zu feiern.

## ***Brigitte Weishaupt - Gedanken zu Ostern***

Wie für viele andere auch, war für uns Mesner schnell klar, dass heuer Ostern anders wird.

Es fällt NICHT aus, es wird anders – ganz anders! Herr Pfarrer Epp hat vorgeschlagen, dass wir gemeinsam die Kar- und Ostertage begehen. Herr Pfarrer Epp, Frau Augustin, Herr Sichler und ich, nach außen zu viert, aber im Herzen für die ganze Pfarreiengemeinschaft. So liefern die Vorbereitungen an, auch diese schon etwas ruhiger als sonst. Keine Bestellungen, keine Ministrantenproben und nur wenig Blumenschmuck. Aber wir trafen uns fast täglich und tauschten uns aus. Wie es wohl wird? Das andere Ostern .... Nach einer kurzen Nacht standen wir also in der Sakristei, alle blickten noch müde aus den Augen. Die Aufgaben wurden rasch verteilt und so begann unsere Osternacht. Mit allen dazugehörenden Elementen feierten wir die Auferstehung unseres Herrn. Die leere Kirche war sehr gewöhnungsbedürftig und doch war da eine ganz besondere Feierlichkeit. Gerade diese Stille war für mich sehr eindrucksvoll. Gestärkt mit guten Worten, der heiligen Kommunion und Gottes reichem Segen gingen wir in den Ostermorgen. Es wird wohl unvergessen bleiben, dieses „andere“ Ostern.

Halleluja



### ***Neue Lautsprecheranlage – Spendenaufruf***

Die Lautsprecheranlage in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus ist in die Jahre gekommen. Deshalb hat die Kirchenverwaltung entschieden eine neue Beschallungsanlage zu anzuschaffen. Die eigens aufgestellte Testanlage hat letztlich auch überzeugt. Die Anschaffungskosten von 13.000 € müssen von der Kirchenstiftung allein getragen werden, da leider kein Zuschuss von der Diözese Augsburg gewährt wird. Es würde uns freuen, wenn sich viele Pfarrgemeindemitglieder an diesen Kosten durch eine Zuwendung auf unser Konto der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, IBAN DE 66733699200007223005 Verwendungszweck „Lautsprecheranlage“ beteiligen. Für jede Spende sagen wir Ihnen schon im Voraus herzlichen Dank und ein aufrichtiges Vergelt's Gott!



### ***Stellenausschreibung***

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte St. Nikolaus immer noch eine/n Erzieher/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage [www.katholische-kirche-immenstadt.de](http://www.katholische-kirche-immenstadt.de) oder in unseren Schaukästen.

***Büro der Pfarreiengemeinschaft, Kapuzinergasse 3 c 87509 Immenstadt***

***Telefon: 08323 - 8535***

***Fax: 08323 - 51862***

***Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr  
und Mo. 14.30 - 17.00 Uhr***

***Email: st.nikolaus.immenstadt@bistum-augsburg.de***

***Sie finden uns im Internet unter: [www.katholische-kirche-immenstadt.de](http://www.katholische-kirche-immenstadt.de)***